

# Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit Rücksicht auf die ungeheure Wichtigkeit einer sorgfältigen und gründlichen Vorbereitung des Blutspendendienstes für unsere Armee erwarte ich die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit seitens der ganzen Samaritergemeinde.

Der Rotkreuzchefarzt: Oberst Denzler.

## Der moderne Mensch und das Rote Kreuz

Von Henriette Michel

Wir Menschen von heute sind in ein unermessliches Zeitgeschehen hineingesetzt; wir kennen Krieg, Krisen und Verwirrungen als unsere ständigen Begleiter, und die unweigerliche Strenge, mit der das Schicksal das Nichtbeachten seiner Gesetze beantwortet, ergreift uns mit Entsetzen.

Wir schauen zurück, vom heutigen Krieg zum Weltkrieg, zu den Balkankriegen, zurück ins vorige Jahrhundert zum Krieg von 1870/1871, zu den Zeiten des dritten Kaiserreiches und müssen erkennen, dass für uns aus dieser Jahrhunderthälfte ein Keim des Niederganges erwachsen ist. Mit seiner Entwicklung hat er sich aus örtlichen Begrenzungen der ganzen Erde bemächtigt; Kriege zeichnen sich ab als Stufen zu späterem Geschehen und die Schrecken gewinnen an Ausdehnung und Zerstörungskraft. Es sind blutige, folgenschwere Ereignisse, die das letzte Jahrhundert mit dem unsrigen verbinden.

Aber in der gleichen Zeitwende wurde der Menschheit noch ein anderer Keim gegeben, der, gezeugt und genährt aus der geistigen Kraft des Herzens, mit den Zeitläuften des Niederganges sich entwickeln und entfalten sollte: das Werk Henri Dunants.

Wir kennen die Zähigkeit, mit welcher Henri Dunant, schicksalshaft getrieben, seinen Gedanken Gestalt und Tat zu geben suchte. Wir wissen auch, mit welcher elementarer Entfaltungskraft das Werk seine Anfänge bewältigte und wie es schon mit Beginn seines Daseins Föhlung mit verschiedenen Erdteilen genommen hatte. Mit Staunen und Ehrfurcht blicken wir nun auf ein Gewordenes, das in schweren Zeiten Hilfe bringen soll und Dankbarkeit und Ehrfurcht erfüllt uns gegenüber dem Schöpfer und dem Verwirklicher des Gedankens.

Kann diese geistige Schöpfertat für uns Heutige noch von besonderer Bedeutung sein?

Wir Menschen sind mit unserer Zeit unweigerlich verknüpft; wir gehören ihr, so wie sie uns gehört, und der Kampf, der sich jetzt in der tiefsten, sichtbaren Materie auslebt, tobt nicht nur um uns herum, sondern — unsichtbar und auf anderer Ebene — auch in uns selbst; wir sind ein Teil von ihm, darum bedrängt und bedroht er auch jedes einzelne Leben.

Die zerstörerischen Kräfte, in die wir verstrickt sind, umfassen die ganze Welt. Aber auch der neue geistige Trieb, der vor 75 Jahren in die Welt gesetzt wurde, verbindet uns mit dem allernächsten Mitmenschen, wie mit der uns unbekanntem Welt. Dieser Trieb wartet jedoch auf unsere eigene Tatkraft.

Arbeit am Roten Kreuz heisst Ueberwindung des Bösen durch Gutes. Das bedeutet Hingabe, Selbstbesinnung und Bewusstsein zu Verantwortung. Erkenntnis muss uns durchdringen, dass das Werk zu seiner Lebensfähigkeit und Entwicklung immerwährend nach dem lebendigen Geiste verlangt, nach dem gleichen Geiste, aus dem es seine Entstehung geschöpft hat. Wohl sind Gemüt und Gefühl die fundamentalen Stützen, zu denen sich der Helferwille gesellen soll. Aber seien wir ehrlich. Wie oft bergen sich Selbstsucht und eigene Gefälligkeit in den weiten Falten des Gewandes der Wohltätigkeit und nennen sich Gemüt und Gefühl. Unvermerkt breiten sich aber unter der Oberfläche Kräfte des Niederganges aus, die zu täuschen versuchen. Hier lebt der Geist des Werkes nicht. Er verlangt unbedingte Ehrlichkeit gegenüber uns selbst, läuterndes Bewusstsein und nicht bequeme Betäubung durch unsere Selbstsucht. Wir müssen erkennen, dass jede unserer Handlungen, ob gut oder böse, eine geistige Kraft besitzt, die aus der Umwelt des Persönlichen in das Allgemeine hinauswirkt, und dass das Kleinste, das wir in unserem persönlichen Kreise richtig tun, weit darüber hinaus dem Ganzen dient. Denn nur das in sich vollständig Richtige besitzt die Kraft der Ueberwindung des Bösen.

Mehr denn je fordert der Geist des Roten Kreuzes Wachheit und ernste, ehrliche Arbeit am eigenen Menschen zur Auferweckung unserer geistigen Kräfte. Nur wenn wir ihm richtig dienen, nehmen wir an ihm wahrhaften Anteil, und je mehr wir ihm geben, je reicher beschenkt er uns zur Erfüllung unserer alltäglichen Pflichten.

Die Schäden unserer Zeit sind durch Menschen verursacht und können nur durch Menschen geheilt werden. Heute ergeht an uns alle der Ruf, die heilenden Kräfte des echten Geistes in uns zu entzünden. Wir stehen alle im unerbittlichen Kampf zur Ueberwindung des Niederganges, im Kampf um Gut und Böse. Seien wir seiner Härte und der Notwendigkeit bewusst, dass die überwindende Kraft von jedem einzelnen Menschen von innen nach aussen gehen muss.



In Klinik und Praxis in stark zunehmendem Masse gebraucht. Die FISSAN-Fabrikate sind infolge ihrer kolloiden Struktur sehr sparsam im Verbrauch.

Aufbaustoffe: "Kolloide Fluorsilicea" und "Labiles Milcheiweiss".

**Die Paste in Tuben ist kassenzulässig.**

Konzessionär: F. Uhlmann-Eyraud A.G. - Genf - Zürich

## Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

### Jahresberichte der Sektionen

Der 10. Februar als Einsendetermin ist vorbei. Noch fehlt uns aber eine beträchtliche Zahl von Sektionsberichten. Wir bitten deshalb die betreffenden Präsidenten recht höflich, uns die Berichte sobald wie möglich einsenden zu wollen, damit in der Erstellung des Gesamtberichtes des Schweiz. Samariterbundes keine Verzögerung eintritt.

Für prompte Erledigung ist Ihnen herzlich dankbar Ihr Verbandssekretär

E. Hunziker.

### Rapports annuels des sections

Le délai prévu pour l'expédition des rapports a expiré le 10 février. Cependant il nous manque encore un nombre considérable de rapports de nos sections. Aussi prions-nous les présidents de ces sections de bien vouloir nous envoyer leurs rapports le plus tôt possible afin de nous permettre d'établir sans retard le rapport général de l'Alliance suisse des Samaritains.

Pour toute expédition prompte de votre rapport recevez les remerciements anticipés de votre reconnaissant secrétaire

E. Hunziker.

### Samaritertaschenkalender

Vom Verlag Walter Kunz in Pfäffikon werden wir darauf aufmerksam gemacht, dass eine beträchtliche Zahl von Sektionen auf die Ansichtsendungen noch nicht reagiert hat. Wir ersuchen deshalb die in Betracht kommenden Sektionspräsidenten dringend, bei nächster Gelegenheit den Kalender den Mitgliedern vorzulegen, damit die Bestellung noch aufgegeben werden können. Den Mitgliedern ist schliesslich nicht gedient, den Kalender erst zu erhalten, wenn schon bald zwei Monate des Jahres verflossen sind. Wir bitten also die rückständigen Sektionen um prompte Erledigung dieser Angelegenheit.

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 20. Februar, 20 Uhr, im neuen Schulhaus.

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Küttigen. Dienstag, 20. Februar, 20 Uhr, Vortrag von Dr. Jenny, Aarau, über «Unfälle im Kindesalter», im neuen Schulhaus.

Affoltern a. A. S.-V. Unser Krankenpflegekurs hat am 5. Februar begonnen. Kursabende im Arbeitszimmer der Turnhalle je Montag und Freitag, 20.15 Uhr. Der Besuch von je zwei Kursabenden im Monat ist für unsere Mitglieder obligatorisch, aber auch Mehrbesuch kann keinem schaden. Nicht vergessen, sich auf der Präsenzliste jeweils einzutragen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächsten Donnerstag, 22. Februar, 20.15 Uhr, Uebung in der «Flora», Altstetten. Bitte vollzählig! — Der Samariterkurs im Kappeli-Schulhaus hat begonnen. Anmeldungen können heute abend noch berücksichtigt werden. — Die nach Hausen angesetzte Delegiertenversammlung der Samaritervereinigung Amt

**Keine müden, schwachen überanstrengten Augen**  
 mehr. **NOBELLA hilft.** Pflege deine Augen mit Dr. Nobels ausgezeichnetem Augenwasser Nobella. Dieses Spezialmittel heilt und erhält die Augen klar, schön und frisch bis in das höchste Alter. Ueberraschender Erfolg.  
 Preis Fr. 3.50. Prompter Versand.

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux.

und Limmatt ist abgesagt worden und findet nun in Höngg statt. Die bestimmten Delegierten treffen sich Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, im Restaurant «Mühlehalde», Limmattstrasse 151, Höngg. Weitere Interessenten sind dazu freundlich eingeladen. — Der Samariter-Taschenkalender ist eingetroffen und kann beim Präsidenten oder an der nächsten Uebung abgeholt werden. Weitere Bestellungen werden gerne angenommen.

**Balterswil. S.-V. Generalversammlung:** 18. Februar, im «Froh-sinn», Bichelsee. Beginn punkt 14.30 Uhr.

**Basel, Samariterinnen-Verein.** Sonntag, 18. Februar, punkt 9 Uhr, in der Aula der Steinerschule ganztägige Samariterübung mit einem Lichtbildervortrag von Major Dr. E. Isler über «Neuerungen in der Blutstillung» und anschliessend praktische Anwendung. Wir verweisen auf das zugesandte Zirkular. Die Sammlung für die National-spende hat begonnen. Wir erachten es als Pflicht, tatkräftig mitzu-helfen und bitten unsere Mitglieder, sich telephonisch bei der Präsi-dentin, Fräul. H. Spühel, Mostackerstrasse 1 (Tel. 4.69.30) zu melden.

**Belp. S.-V. Hauptversammlung:** Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, in der «Linde». — Für Aktive obligatorisch. Passive sind freundlichst eingeladen. — Anschliessend gemütliche Vereinigung.

**Bern, Samariterverein. — Sektion Lorraine-Breitenrain.** Wir laden alle unsere Mitglieder freundlich zur Besichtigung der Samm-lungen des Anatomischen Institutes, Bern, Sonntag, 18. Februar ein. Sammlung punkt 9.45 Uhr beim Eingang, Bühelstrasse 26. Unkosten-beitrag pro Teilnehmer 50 Rp. Anmeldungen für den Besuch sind bis spätestens Freitagabend zu richten an unsern Präsidenten, H. Lüdi, Militärstrasse 10 (Tel. Arbeit 2.49.61).

**Sektion Brunnmatt.** Nächste Monatsübung: Donnerstag, 15. Fe-bruar, 20 Uhr, im Brunnmattschulhaus, Physikzimmer (mit Kurs). Merkt euch auch den Vortrag vom 26. Februar im «Daheim», durch Dr. W. Lauterburg über Bluttransfusion.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Dienstag, 20. Februar, 20 Uhr, Uebung in unserem Lokal an der Monbijoustrasse 25. Thema: Fixa-tionen. Bitte die noch ausstehenden Fragebogen über Personalangaben unbedingt mitbringen.

**Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Hauptversammlung:** Samstag, 17. Februar, im Sali des Café Obstberg, Bantigerstrasse 18. Beginn punkt 20.15 Uhr. Bitte vollzählig. Die Aktivmitgliedkarte pro 1940 kann gegen Begleichung des Jahresbeitrages schon an diesem Abend be-zogen werden. Wer bringt kleine Darbietungen für den gemütlichen zweiten Teil?

**Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V.** Wer sich für die Sammlung zugun-sten der Stiftung «Schweiz. Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien» zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich sofort telephonisch bei Frau Isenschmid, Nr. 2.35.54, anzumelden.

**Biberist. S.-V. Generalversammlung:** Samstag, 17. Februar, 20.30 Uhr, im Gasthof zum «St. Urs». Es wird vollzähliges und pünktliches Erscheinen erwartet. Für unentschuldigtes Fernbleiben Busse nach Statuten. Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen, ebenso Angehörige der Mitglieder. Produktionen für den anschlies-senden 2. Teil werden dankbar entgegengenommen. Unser Film «Allzeit hilfsbereit» wird erneut vorgeführt. — Montag, 19. Februar, Beginn des Samariterkurses. Besammlung der Teilnehmer 20 Uhr im Zeich-nungssaal. Werbt fleissig, damit der Kurs mit einer ansehnlichen Zahl durchgeführt werden kann.

**Bienne. S. d. S. Vendredi, le 23 février, M. le Dr. Jacot** donnera une conférence avec film, sur les yeux. Le lieu de cette conférence vous sera donné ultérieurement. Réservez déjà aujourd'hui ce soir pour cette intéressante et instructive conférence.

**Biel. S.-V. Freitag, 23. Februar,** hält Dr. Jacot einen Vortrag mit Film über «Die Augen». Wir laden auch unsere deutsche Gruppe zu diesem lehrreichen und interessanten Vortrag ein. Den Ort der Ab-haltung geben wir im nächsten «Roten Kreuz» bekannt. Reserviert schon heute diesen Abend!

**Corgémont. S. d. S. Lundi, 19 février, à 20 h., au collège:** assemblée générale annuelle. Présence indispensable.

**Davos. S.-V. Montag, 19. Februar, 20.30 Uhr,** praktische Uebung im Schulhaus. — Für das Parsenn-Derby vom 25. Februar suchen wir noch skifahrende Samariterposten. Bitte sofort melden bei Frau Ingold, Tel. 372, Sekt. Davos.

**Dietlikon und Umgebung. S.-V. Generalversammlung:** Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Diellikon. Unsere Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Für Aktive obligato-risch.

**Embrach. S.-V. Uebung:** Donnerstag, 22. Februar, im Primarschul-haus.

**Flamatt-Neuenegg. S.-V. Vorstandssitzung:** Freitag, 16. Februar, 20.15 Uhr, im Schulhaus Flamatt. — Hauptversammlung: Samstag, 2. März, 20.15 Uhr, im Restaurant «Sensebrücke». Reserviert alle diesen Abend. Ein Teil unseres Reingewinns vom 27. Januar ist für unbemitt-elte Familien unseres Umkreises bestimmt. Bringt entsprechende An-gaben und Adressen zur Hauptversammlung mit, damit die Verteilung rasch erfolgen kann.

**Frauenkappelen. S.-V. Sonntag, 25. Feb., 20 Uhr,** im «Bären» Vor-trag mit Lichtbildern über «Soziale Fürsorge für Mutter und Kind». Als Referent konnte Dr. Raaflaub aus Bern gewonnen werden. Nach dem Vortrag gemütliche Vereinigung mit Unterhaltungsprogramm. Dazu ist jedermann freundlich eingeladen. Auch Nachbarsektionen sind willkommen.

**Frieswil und Umgebung. S.-V. Hauptversammlung:** Samstag, 17. Februar, 20.15 Uhr, im Gasthof zum «Bären» in Frieswil. Infolge der Wichtigkeit der Traktanden erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

**Hausen a. A. S.-V. Uebung:** Donnerstag, 22. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Heisch. Uebung nach Diagnose. Erscheint vollzählig und pünktlich. — Die Generalversammlung findet Samstag, 24. Februar, statt. Alles Nähere in der nächsten Nummer des «Roten Kreuzes».

**Hombrechtikon. S.-V. Sonntag, 18. Februar,** findet die Improvi-sationsübung, zusammen mit den Kursteilnehmern, statt. Sammlung um 14 Uhr beim Sekundarschulhaus. Obligatorisch! Am 24. Februar, 20 Uhr, beginnt die Generalversammlung im Restaurant «Linde». Ein-gangs orientiert Dr. Meiner, Wald, über den Zusammenschluss mit dem Roten Kreuz. Unentschuldigtes Wegbleiben trifft 1 Fr. Busse.

**Kemptal. S.-V. Sitzung:** Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr. Gene-ralversammlung: Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr. Beides im Schul-haus.

**Kirchberg (Bern). S.-V.** Unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass nächsten Sonntag, 18. Februar, eine Uebung, gemeinsam mit der Luft-schutztruppe der Slaniolfabrik, stattfindet. Sammlung punkt 9 Uhr bei der Fabrik. Die Uebung wird allen nicht nur als lehrreich, sondern in der jetzigen Zeit als dringend notwendig anempfohlen. Um sie organisatorisch richtig durchzuführen, wird eine Anmeldung der Teilnehmer bis längstens Samstagabend bei den Hilfslehrern oder bei Ernst Uebersax empfohlen.

**Langendorf. S.-V. Uebung:** Mittwoch, 21. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus.

**Langnau-Gattikon. S.-V. Nächste Uebung:** Montag, 19. Februar, im Lokal. Auch wird den Mitgliedern bekannt gegeben, dass unsere dies-jährige Generalversammlung am Samstag, 24. Februar, stattfindet. Bitte reserviert diesen Abend!

**Limmatt und Umgebung, Hilfslehrer.** Wir haben den Beginn der Generalversammlung vom 18. Februar auf 14.30 Uhr verschoben. Das Hotel «Bahnhof» in Allstetten liegt auf der Hönggerseite. 19.30 Uhr Referat von Verbandssekretär Ernst Hunziker: Aus der gegen-wärtigen Tätigkeit unserer Samariter. Da das Lokal zirka 60 Personen fasst, sind wir in der Lage, kleinere Abordnungen der angeschlossenen Vereine zum Vortrag einzuladen.

## Allgemeine Bestattungs A.-G.

**Bern**

Nur: Zeughausgasse 27

Telephon 2.47.77



besorgt und liefert alles bei Todesfall

**Leichentransporte**

**POMPES FUNEBRES GENERALES S.A., BERNE**

## DAS ROTE KREUZ

8. Februar, No. 6 - 1940

### Die Blutspende-Sondernummer

hat im ganzen Schweizerland grosse Beachtung gefunden. Aus verschiedenen Vereinen und Organisationen liegen Nachbestellungen vor. — Rotkreuz- und Samaritervereine, sowie auch weitere Vereinigungen und Organisationen, welche für sämtliche Mitglieder oder nur für eine gewisse Anzahl eine Nachbestellung der Blutspende-Sondernummer wünschen, sind gebeten, sich direkt mit dem Rotkreuz-Verlag in Solothurn in Verbindung zu setzen.

**Weitere Bestellungen können nur noch bis Samstag, 17. Februar, berücksichtigt werden**

**Muri-Gümligen. S.-V.** Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet statt: Samstag, 17. Februar, 18 Uhr, im Hotel «Krone», Muri. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch.

**Oberburg. S.-V.** Uebung: Dienstag, 20. Februar, im Verwaltungsbau. Bitte den fehlenden Beitrag pro 1939 mitbringen.

**Oberhofen-Hilterfingen. S.-V.** Sonntag, 18. Februar, 14 Uhr, Hauptversammlung im Hotel «Bären», Oberhofen. Erscheint bitte vollzählig.

**Obfelden. S.-V.** Unsere Generalversammlung findet Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, im Restaurant zum «Hirschen» in Toussen statt. Traktanden laut Statuten. Erscheint in dieser ersten Zeit vollzählig. Für Aktive obligatorisch. Unsere werten Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen.

**Oerlikon und Umgebung. S.-V.** Unser Ausflug über die Lägern-Hochwacht muss leider bis auf weiteres verschoben werden.

**Romanshorn. S.-V.** Krankenpflegekurs Ultwil-Kesswil. Wir empfehlen den Aktivmitgliedern, die Kursabende am Donnerstag (praktisch) und besonders am Dienstag (theoretisch) zu besuchen. Sie profitieren von jedem Kursabend.

**Schaffhausen. S.-V.** Ordentliche Generalversammlung: Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, im Saal zum «alten Schützenhaus». Traktanden: die statutarischen. Wir erwarten dazu unsere Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder. Eine persönliche Einladung erfolgt nicht mehr. Die Unfallkarten sind abzugeben (nicht vergessen!).

**Sirnach. S.-V.** Samstag, 17. Februar, 20.15 Uhr, Jahreshauptversammlung im Frohsinn. Die Versammlung ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit 1 Fr. gebüsst.

**Solothurn. S.-V.** Vereinsversammlung: Montag, 19. Februar, im Hotel «Schwanen», Parterre, punkt 20.15 Uhr. Abgabe der Listen für die Nationalspende ebenfalls Montag, 19. Februar, im «Schwanen», 1. Stock, von 19.30—20.15 Uhr. Wir bitten die Einzüger, rechtzeitig zu erscheinen. Telefon des Präsidenten: Bureau 2.30.21, Privat 2.15.79.

**St. Gallen-West. S.-V.** Vereinsübung: Dienstag, 20. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen.

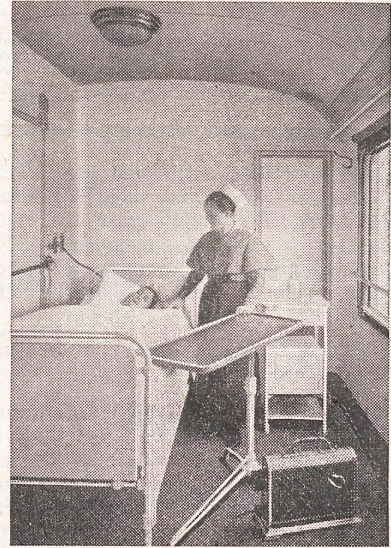
**St. Gallen-Ost. S.-V.** Nächste Uebung: Montag, 19. Februar, im Schulhaus.

**St. Gallen-C. S.-V.** Mittwoch, 21. Februar, 20.15 Uhr, Uebung im Hadwigschulhaus.

**St. Georgen. S.-V.** Uebung: 19. Februar. Arbeitsprogramm wird verteilt.

**Thalwil. S.-V. und Gruppe Oberrieden.** Samstag, 24. Februar, 19.30 Uhr (nicht 20.30 Uhr, wie irrtümlich in letzter Zeitung angegeben war) Generalversammlung im Restaurant «Rebstock» Thalwil. Dieser Anlass ist für alle Aktiven obligatorisch. Unentschuldigtes Fernbleiben bedingt 1 Fr. Busse. Als Uebung für die Gruppe Oberrieden für Februar und März gilt der Besuch je einer Theoriestunde im Samariterkurs.

**Utzenstorf. S.-V.** Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr, im Gasthof zum «Bären». Wir erwarten voll-



Für die Beförderung von Kranken stehen eine Anzahl besonders eingerichteter Krankenwagen zur Verfügung, nämlich: *Wagen zu vier Achsen (Billette I. Klasse)*, *Wagen zu drei Achsen (Billette III. Klasse)*. Die Wagen zu vier Achsen können in allen Schnellzügen sämtlicher europäischen normalspurigen Eisenbahnen verkehren. Die Wagen zu drei Achsen sind in der Schweiz in Personen- und Schnellzügen, im Ausland zum Teil nur in Personenzügen verwendbar.

zähliges Erscheinen der Mitglieder. Um 20 Uhr Besammlung der Aktiven im kleinen Saal.

**Wengi-Messen. S.-V.** Hauptversammlung: 17. Februar, 20 Uhr, im Hotel «Bären» in Wengi. Bei unentschuldigtem Ausbleiben Busse. Päckli für den Glückssack nicht vergessen. Für gemüthlichen zweiten Teil und Musik ist gesorgt. Wer das Aktivgeld von 3 Fr. noch nicht bezahlt hat, wird gebeten, es dann zu erledigen. Kommt alle und bringt andere mit.

**Wetzikon. S.-V.** Wir bitten alle Mitglieder um restlose Abrechnung über die Sammlung für die Schweiz. Nationalspende und das Rote Kreuz bis spätestens 20. Februar. Listen und Bogen sind ebenfalls mitzubringen und Herrn A. Zollinger, a. Sekundarlehrer, bei der Turnhalle, Ober-Wetzikon, abzugeben. Den Spendern und Sammlern herzlichen Dank.

**Winterthur-Stadt. S.-V.** Dienstag, 20. Februar, 20 Uhr, im Lokal: 2. Abend Wickellehre (Praktisch).

**Winterthur-Veltheim. S.-V.** Mittwoch, 21. Februar, 20 Uhr, Uebung für Wintersporttreibende im Schulhaus an der Bachtelstrasse.

**Zürich und Umgebung. Samariter-Hilfslehrerverband.** Nachdem ein grosser Teil unserer Mitglieder immer noch im Aktivdienst steht und die übrigen Hilfslehrer in der letzten Zeit durch Kurse sehr stark in Anspruch genommen waren, musste unsere Uebungstätigkeit leider etwas eingeschränkt werden. Der Vorstand hat nunmehr beschlossen, während der Mobilisation alle drei Monate zwei Uebungen durchzuführen. Für das Jahr 1940 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen: 1. Vortrag über die Organisation eines Kurses; 2. Klebeverbände; 3. Bindenverbände; 4. Uebung mit Tragbahnen, insbesondere der Weberbahre; 5. Handtransporte; 6. Injektionen; 7. Vortrag über Anatomie; 8. Vortrag über Luftschutzfragen. Die Uebungen versprechen sehr lehrreich zu werden und wir rechnen mit recht zahlreichem Erscheinen der dienstfreien Mitglieder. Den Mobilisierten aber wünschen wir einen guten Dienst und frohen Mut zum Ausharren.

### Verbandmaterialien, Sanitätsartikel chirurg. Instrumente, Krankenmobiliar

Belieferung von Krankenmobilen-Magazinen und Samaritervereinen

**Sanitätsgeschäft W. HOCH-WIDMER, AARAU**

Zwischen den Toren 10 - Telefon 2.36.55